

Formenwandler

Shapeshifter

Februar 2011

Thoths Smaragd-Tafeln.....	1
Katzenaugen.....	2
Mimikry.....	2
Shapeshifting.....	3
Rituale.....	4
Obskuristan.....	5
Leda und Zeus.....	5

Unter uns leben Menschen, die keine Menschen sind, aber für uns so aussehen als seien sie Menschen wie du und ich.

Im folgenden Artikel soll etwas Licht auf diese Thematik geworfen werden.

Wikipedia-Zitat

Der Begriff **Formwandler** (auch *Gestaltenwandler* oder *Metamorph*) bezeichnet ein fiktives Wesen, das seine eigene äußere Form zu verändern vermag. Diese Möglichkeit wird vor allem von Fantasy- und Science-Fiction-Autoren sowie in Comics und Filmen genutzt, aber auch in einigen Volksmythen kommen Formwandler vor, wie zum Beispiel die japanischen Hengeyōkai. Auch Ghule werden oft als Gestaltwandler angesehen.

Offiziell gibt es also keine echten Formenwandler, zumindest wenn man diesem Wikipedia-Zitat Glauben schenkt. Aber das hat nichts zu bedeuten, denn wenn man etwas forscht, kann man einiges über das Vorhandensein von Formenwandlern in Erfahrung bringen.

Thoths Smaragd-Tafeln

Auszug aus Tafel 8

Gefunden z.B. auf: <http://zeit-portal.alien.de/smaragd.htm>

Sie bewegten sich unter uns in der menschlichen Form, aber nur für das Auge waren sie wie Menschen. Schlangenköpfig waren sie, wenn man die Täuschung hinweg nahm, aber für den Menschen erschienen sie wie jeder andere Mensch.

Jedoch paß auf, die Schlange lebt noch an einer Stelle, die sich manchmal zur Welt hin öffnet.

Unsichtbar wandern sie unter dir an Orten, wo Rituale stattfanden. Und im Verlauf der Zeit werden sie wieder menschenähnliche Form annehmen.

Sie nahmen die Erscheinungsform des Menschen an, aber ihre wirkliche Erscheinung war der Körper eines Mannes oder einer Frau mit einem Schlangenkopf darauf. Sie waren imstande, um sich herum einen hypnotischen Glanz zu errichten, und erweckten dadurch den Schein, wie Menschen auszusehen.

Wissen der Alten

Eine (36.000 Jahre?) alte Textquelle, die uns sehr deutlich auf das Vorhandensein von Formenwandlern hinweist.

Thoths Smaragd-Tafeln siehe:

<http://merkaba.webd.pl/zalaczniki/alchemia/smaragdtafeln.100319213812.pdf>

Ein ganz normaler Erdenbürger, der sich nur über den "Mainstream" informiert, wird mit den Hinweisen aus den Smaragdtafeln nichts anzufangen wissen. – So versuche ich diese

befremdlichen Hinweise etwas mit Leben zu füllen. Dem Internet sei Dank, denn hier lässt sich sogar zu den unmöglichsten Themen noch eine Vielzahl von Informationen finden.

Katzenaugen

Shapeshifter

Formenwandler werden im Englischen Shapeshifter genannt. Und bei einigen scheint es in Mode gekommen zu sein, Personen der Öffentlichkeit, die man von Fernsehauftritten her kennt, auf Shapeshifting hin zu untersuchen. Daraus resultieren Aberhunderte von Videos auf den unterschiedlichsten Videoportalen. Nicht jedes dort vorgestellte Video ist wirklich überzeugend, doch andere dafür umso mehr. - Wer etwas Zeit erübrigen kann, sollte sich einige dieser Videos zum Thema anschauen. Einige Beispiele siehe auch unter: [Reptile Augen](#)

Katzenaugen

Schon Mitte der 90er Jahre hatte mir jemand, der in der Oberpfalz lebte, von seinen Erlebnissen mit einer jungen Dame berichtet, die nicht unbedingt ganz menschlich zu sein schien. Sie war recht groß, sehr schlank und, wen wundert's, sie hatte geschlitzte Pupillen, wie wir diese von Katzen her kennen. So war diese Frau für den Kontaktler eben ein Katzenmensch. Dass bei den Kontakten mit dieser Frau das eine und andere Ungewöhnliche geschah, muss wohl nicht extra erwähnt werden.

Eine ältere Dame aus Thüringen berichtete mir auch einmal von solch einer [Begegnung](#).

Im Guinnessbuch

Natürlich erwähnte ich im Rahmen der "Arbeitsgruppe Außerirdische", die ich in jenen Jahren organisierte, auch einmal diesen Fall. Von einem Teilnehmer bekam ich den Hinweis, er habe schon einmal eine Abbildung solcher Augen gesehen, und zwar in einem Guinnessbuch. Dummerweise gelang es mir damals nicht in Erfahrung zu bringen, in welchem Jahrgang dies publiziert wurde. Nun, mittlerweile sind fast 20 Jahre ins Land gegangen, jetzt wird einfach "gegoogelt" und man hat schnell, wonach man sucht. Das machen andere auch, und so können in unseren Tagen schnell Wissensbereiche ans Licht der Öffentlichkeit gelangen, die zu anderen Zeiten bestenfalls einigen Eingeweihten zugänglich waren.

Ich bin, was Shapeshifting betrifft, bestimmt kein Kenner dieses Phänomens. Ich habe nur an den unterschiedlichsten Stellen nach Antworten gesucht und hier und da auch etwas gefunden.

Mimikry

Zunächst gilt es, sich das, was wir unter [Mimikry](#) verstehen, in Erinnerung zu rufen.

Was liegt näher, als sich diese Technik von jener Person erklären zu lassen, die sich bestens damit auskennt, und zwar von einer echten Reptilin aus einer innerirdischen Kolonie.

Aus: [Lacerta-Texte 1](#)

Werden als Menschen wahrgenommen

Wenn wir auf der Oberfläche sind und wir menschliche Wesen treffen (sogar eine große Gruppe von ihnen, dieses macht keinen Unterschied, Ihre Verstände sind wie ein Verstand), sind wir fähig, Ihren Verstand zu »berühren« und sie über Telepathie zu veranlassen, uns als einen ihrer eigenen Art zu sehen, und der schwache menschliche Verstand wird diesen Befehl ohne Widerspruch annehmen, und sie werden uns (trotz unseres reptilartigen Anblicks) als normale Menschen wahrnehmen. Ich habe das vielfach getan, und sie, die schwachen Menschen, sehen mich als eine attraktive braunhaarige Frau, weil ich dieses Bild geschaffen habe.

Von den Elohim implantiert

Es gibt einen einfachen Schalter in Ihrem Bewußtsein, der von den »Ilojiim« implantiert wurde, als sie Ihre Art schufen, und wir können diesen Schalter benutzen, sie zu überzeugen, daß sie Menschen sehen, wenn sie uns sehen. Andere Außerirdische benutzen diesen Schalter auch. Es ist leichter, als Sie denken.

Treffen mit Außerirdischen

Wenn es Treffen zwischen Ihrer Art und Außerirdischen gibt, die genau wie Sie zu sein scheinen, haben diese Außerirdischen den Schalter benutzt, und einige der Treffen mit menschenähnlichen Außerirdischen können mit Treffen mit meiner Art erklärt werden. Als ich E.F. das erste Mal traf, sah er mich auch als eine normale menschliche Frau, und ich erinnere mich, daß er sehr erschrocken und entsetzt war, als ich ihm meine wirkliche Erscheinung enthüllte.

Tarnung erforderlich

Dem ist aus meiner Sicht eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, außer, dass womöglich viele Kontaktler, die einmal Kontakte mit Außerirdischen hatten, die Außerirdischen nicht so sahen, wie sie eigentlich wirklich aussahen. Auch wenn es nicht immer Kontakte zu reptoiden Formen waren, sehen doch auch andere außerirdische Rassen für uns mehr oder weniger befremdlich aus, so sehr, dass sie unter Menschen sofort auffallen würden. Und da das nicht gewünscht ist, müssen sich die Außerirdischen tarnen. Vielleicht mag dem einen oder anderen jedoch schon eine Sonnenbrille und eine Kopfbedeckung reichen, um sich genügend zu tarnen. – Da haben es Außerirdische in den moslemischen Gebieten deutlich einfacher. Unter einer Burka sollte man sich perfekt tarnen können, um sich so unbemerkt unters Volk zu mischen.

Auf Photos

Ich erscheine auf [Photos](#) als ein Reptil-Wesen, weil ich keinen Einfluß auf das Photo oder auf die Kamera haben kann. Wenn der Film entwickelt wird und Sie das Photo anderen zeigen würden, würden sie mich in meiner ursprünglichen Form sehen. Das ist der Grund, warum es für unsere Art verboten ist, fotografiert oder gefilmt zu werden, und wir müssen jede Kamera auf der Oberfläche meiden.

Shapeshifting

Physische Veränderungen

Wenn Mimikry in unserem Bewusstsein eine totale Illusion erzeugt, kann damit nur das Bewusstsein erreicht (getäuscht) werden, nicht jedoch eine Fotoaufnahme. Nun gibt es aber zu Hauff Bildmaterial von sich verändernden Menschen. Hier wird richtig physisch die Gestalt verändert. Fragt mich nicht, wie das funktioniert; wir haben es hier mit einem Phänomen zu tun, dem wir uns zu stellen haben.

Vor laufender Kamera

So wie ich das Phänomen sehe, gibt es Menschen unter uns, deren Maske (welche sie ständig aufbauen müssen um wie normale Menschen auszusehen) in gewissen Situationen nur noch eingeschränkt funktioniert. Sie zeigen dann leichte reptoide Merkmale auf. Dies ist inzwischen zahlreichen Personen widerfahren, die vor laufenden Kamera standen. Dass es sich dabei vorzugsweise um Menschen in Führungspositionen handelt, liegt auf der Hand, sind sie es doch, die unverhältnismäßig oft vor Kameras stehen.

Einige Bildbeispiele siehe auch unter: [Reptile Augen](#)

Oder Mira A Su Cuello auf: http://www.youtube.com/watch?v=NrHHiie_ecs&feature=related

Bei letzterer achte man insbesondere auf ihr Gebiss – ein Faktum, das auch unter "[Reptoider Rentner](#)" angesprochen wird.

Oder Richard Clarke auf: <http://www.youtube.com/watch?v=wIzGtxaFG5k&feature=related>

[Reptiloide "Shapeshifter" - die Wahrheit](#) ein gelungenes Video mit deutschen Untertiteln und Kommentaren.

<http://www.youtube.com/watch?v=42xKwb-7x2I&feature=related> ???

Schaltstellen der Macht

Glaut man den Aussagen einiger Verschwörungstheoretiker, ist es eben auch jene uns unterwandernde Spezies der Reptos, die ganz gezielt alle für sie greifbaren Schaltstellen der Macht besetzen. Dann wäre es alles andere als verwunderlich, wenn man unverhältnismäßig oft auf Bildsequenzen stoßen würde, wo Shapeshifting mit im Spiel ist. Wie es scheint, muss an der Sache wohl doch ein Kern Wahrheit sein.

Rituale

David Icke

Wenn ich nun zum nächsten Schritt aushole, muss ich auf die Aussagen des David Icke zurückgreifen. Wohl die erste Quelle, was die Machenschaften reptiler Unterwanderung angeht. Ich weiß, dass David Icke von vielen als Spinner hingestellt wird. Das sollte auch nicht wundern, wenn man Kenntnis hat von den Dingen, die er publik macht. Das schreckt mich jedoch nicht ab, auch seine Aussagen ansatzweise aufzugreifen und, wenn sie zum Thema passen, in diesen Rahmen mit vorzustellen.

Energie aus Ritualen

Weil die Reptilien angeblich nicht ihre Kameraden aus dem Abgrund wachrufen können, brauchen sie die magischen/spirituellen Eigenschaften der Arier, um die Zeremonie für jene auszuführen. Sie drehen nach dem Ritual hoch - und geben ihrem Spezialteam von Formveränderern in dieser Dimension Unterstützung, die den Dämonen helfen soll, aus ihrem Abgrund zu entkommen. Verschiedenartige MK-Sklaven* gibt es da, einige bekommen zu essen, - Fleisch und Blut wird verschlungen, speziell das des Opfers - einige bekommen eine Kombination aus weiblichen, vorzugsweise Menstruationsblut, [deshalb werden satanische und druidische Rituale bei Vollmond gemacht] - und der Absonderung der Zirbeldrüse, die durch große Angst stimuliert wird, was die Reptilien wie wild zur Raserei in einem Blutbad bringt.

* MK-Ultra ist der Codename für ein geheimes Programm der CIA zur Bewusstseinskontrolle.

Mehr dazu unter: www.fallwelt.de/reptos/fremde/videoerklaerung.htm

Textquelle: <http://www.davidicke.com/> bzw. <http://charon.stormloader.com/s21.htm>

Schwingungserhöhung

Wir sind jetzt in einem Zyklus der Veränderung, wenn die Vibration dieser "Welt" aus der Dichtephysikalität erhöht wird und wieder zu dem wird, was sie einst war. Dadurch wird die Fähigkeit der Reptilien, unsere physische Form zu manipulieren, genommen, und deshalb sind sie in dieser Zeit in so einer Panik, um diese Öffnung der Schwingungsgefängnistür zu verhindern.

Infiltrieren den Menschen

Die Reptilien und andere manipulierende Wesenheiten existieren nur außerhalb der Frequenzbereiche unserer körperlichen Dichten. Ihre eigene physische Form bricht zusammen und sie können sie nicht länger reproduzieren. So suchten sie, die menschliche Form zu infiltrieren und zu benutzen, um zu existieren und diese Dimension zu kontrollieren. Sie wählten diese Erde für diese Einschleusung, weil sie sehr den Vibrationen der Orte ähnelt, von denen sie entstammten.

Dichtebesessen

Diese Reptilien sind süchtig nach der dichten physischen "Welt" und sie haben kein Verlangen, höher zu steigen. Ihr Ziel in dieser Periode ist, die Erde und die verkörperte Menschheit zu

stoppen, welche die Verschiebung aus dem dichten physischen Gefängnis in das multidimensionale Paradies hinein vollzieht.

Die Zeichnungen

Wenn die menschliche Form in eine reptile verändert wird, sieht das so aus. Das ist insbesondere bei hohen Politikern, Bankern, Businessleuten und Militärs der Fall. Die Reptilien überschatten den Körper, solange sie ihn nicht tatsächlich übernehmen. Sie erscheinen, um Menschen an zwei der unteren Chakras anzugreifen.

Mehr dazu unter: www.fallwelt.de/reptos/fremde/rituale.htm

Deutsche Übersetzung gefunden z.B. auf:

<http://otacun.net/2010/08/david-icke-die-reptoiden-echsen-vom-orion/>

oder:

<http://charon.stormloader.com/s21.htm>

Energietransfer

Um in dieser physischen Dichte agieren zu können, benötigen Reptos, die hier angesprochen werden, bestimmte Energien, die sie nicht unbedingt durch ihre Nahrung aufnehmen, sondern über einen eher feinstofflich zu nennenden Energietransfer. Überdies spielen gewisse [Blutlinien](#) eine Rolle, ohne die sie keinen Zugriff auf die menschliche Körperlichkeit hätten. Rituale scheinen, aus mir noch nicht ganz ersichtlichem Grund, ebenfalls ein Mittel zu sein, um sich der Menschenkörper zu bedienen. –

Meidet Rituale

So gesehen ist der Rat nicht ganz abwegig, Rituale (welche auch immer) zu meiden. Und gerade Rituale sind fester Bestandteil fast jeder Religion, der Freimaurer, satanischer Zirkel, bei Geheimbünden und eben auch politisch orientierten Bünden.

Reptoid werden

Wenn anfangs von Shapeshifting die Rede war und davon, physisch ganz menschlich zu wirken, haben wir hier sogar den umgekehrten Fall vorliegen, nämlich durch die Zufuhr gewisser Energien wieder die (ursprüngliche) reptoide Form anzunehmen.

Obskuristan

Ein Channelling hat einen etwas anderen Ansatz das Thema Formenwandler zu erklären. Hier einige Auszüge gefunden auf: <http://obskuristan.com/2011/02/06/formenwandler/>

Wir sind es, die die Macht haben, wir sind die, die euch formatieren und informieren. Wir sind die Formenwandler und euer Steuerprozess. ...

Wir wandeln die Form wie es uns beliebt, wir wandeln Gesichter, wir wandeln Gedanken, wir ändern Emotionen und ereignen uns wie es uns beliebt, wie es für uns Sinn macht und Dich gibt es nicht mehr, solange Du uns erfassen kannst gibt es Dich nicht. ...

Die Masken die Du siehst sind wir, die Formenwandler. Wir sind Spiegel, wir sind Meister der Verkleidung, Künstler der Tarnung, wir existieren in multiplen Wirklichkeiten, die sich je und je aus unseren Fantasien ergeben, wir sind die, die sich in alle erdenklichen Formen wandeln und die in allen virtuellen Zuständen beheimatet sind. ...

Wir sind Deine Meister, Deine Herrscher. Wir bestimmen wohin Du gehst, was aus Dir wird, wir tarnen und verkleiden uns und lenken Dich, dahin wo Du zu sein hast, zu dem was Du bist, Formenwandler. Du bist einer von uns, wir sind das Gleiche wie Du. Formenwandler in der Unendlichkeit, in andern Dimensionen oder genau in dem was Du bist, was Du siehst oder was Du zu sein scheinst, das was Du nicht wirklich bist. ...

Leda und Zeus

Zitat aus Wikipedia

Leda ist in der griechischen Mythologie die Tochter des ätolischen Königs Thestios und der Eurythemis. Ihre Schwestern sind Althaia und Hypermnestra. Sie war die Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareos.

Die Geschichte von Zeus und Leda wurde schon in ältesten Zeiten in einer anderen Version überliefert, nach der sich Zeus nicht in Leda, sondern in die Rachegöttin Nemesis verliebt habe. Um den Nachstellungen des Liebhabers zu entkommen, verwandelte sie sich in vielerlei Tiere, zuletzt in eine Gans. Sogleich war Zeus in Gestalt eines schönen Schwanes zur Stelle, verführte und schwängerte sie.

Shapeshifting der Götter

Shapeshifting bei den alten Griechen. Wenn in dieser Geschichte auch nur ein Kern Wahrheit steckt, waren [Zeus](#) und seine Sippe allesamt Shapeshifter. Der Gedanke muss auch nicht einmal so abwegig sein, denn ein Blick auf die mythologischen Verknüpfungen bringt das griechische Göttergeschlecht in die Nähe der Anunnakis, die wiederum in die Nähe der [Chitauli](#) gebracht werden. Und dann hätte sich der Kreis schon wieder geschlossen. Die griechischen Götter hatten womöglich ein reptiloides Erbe. Shapeshifting war dann eine ihrer leichtesten Übungen. – Nur etwas denkwürdig, wenn sie auch einander selbst zu täuschen vermochten.

-----:-----

Mir ist bewusst, dass ich das Thema nicht wirklich erklärt habe. Das sind erst einige wenige Puzzleteile zum Thema. Doch über die hier platzierten Links mag ein interessierter Leser auch noch zu weiteren lesenswerten Seiten gelangen. Und wer weiß, ob nicht demnächst zum Thema noch viel weitergehende Informationen im Internet gefunden werden können.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/shapeshifter.pdf